



Rahmenplan des „Lernens zu Hause“ bei „Unterricht im Wechsel“ für Lehrkräfte, Eltern und Schüler der Grundschule

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie, liebe Eltern, aber auch euch, liebe Schüler, unser Vorgehen im Falle eines wechselseitigen Unterrichts an die Hand geben. Wechselseitig bedeutet: Es findet ein Wechsel zwischen Präsenztage statt, an denen ein Teil der Klasse präsent an der Schule ist und Distanzunterricht, wo die andere Hälfte der Klasse zu Hause soweit als möglich selbständig anhand eines Tagesplanes die Lerninhalte sich erarbeitet.

Wir haben als Schule unsere Erfahrungen aus der Zeit des 1. Lockdowns genutzt, um einen verlässlichen pädagogischen Rahmenplan zu entwerfen, der unser Angebot einheitlicher und damit für die Familien transparenter macht.

In unsere Vereinbarungen ist das Rahmenkonzept für Distanzunterricht des Bayerischen Kultusministeriums vom 01.09.2020 eingearbeitet. Tagespolitische Neuerungen, die diesen Rahmenplan aktuell ergänzen, finden Sie immer auf der Homepage Corona-Info. Bitte lesen Sie dort immer nach, wenn sich Unsicherheiten ergeben.

Zielsetzung

- Der Rahmenplan dient dazu, Lehrkräften wie auch Eltern und Schülern verlässliche Eckpunkte zu geben, die, im Fall eines Wechselunterrichts, greifen sollen.
- Vorgabe laut KM ist es, möglichst einen Unterricht nach Stundenplan anzubieten.
- Der Fokus des „Lernens zu Hause“ liegt darauf, dass bereits bekannte und im Unterricht zum Teil begonnene Lerninhalte nun zu Hause geübt und vertieft werden.
- Das Lernangebot soll besonders Sie, liebe Familien, dabei unterstützen, Ihrem Kind einen strukturierten Alltag zu bieten, um die Belastung, die ein „Lernen zu Hause“ unweigerlich mit sich bringt, so gering wie möglich zu halten.

Organisation:

- die Klassen werden in zwei Gruppen A und B eingeteilt
- Gruppe A hat in **geraden Kalenderwochen** Montag, Mittwoch und Freitag Unterricht, Gruppe B Dienstag und Donnerstag
- Gruppe B hat in **ungeraden Kalenderwochen** Montag, Mittwoch und Freitag Unterricht, Gruppe A Dienstag und Donnerstag
- Sie finden eine genaue Einteilung auf der Homepage unter dem Menü: Corona-Infos/aktuelle Infos aus der Schule

Aufgaben für zu Hause (Tagesplan), Versorgung der Schüler:

- Jede Klassenlehrkraft stellt für das Lernen zu Hause einen Tagesplan zur Verfügung und gibt am Präsenztage alle nötigen Kopien, Arbeitshefte und Bücher mit nach Hause.
- Diese müssen am übernächsten Tag zuverlässig wieder mit in die Schule gebracht werden, sodass die Lehrkraft eine Rückmeldung des Lernstandes erhält.

- Der Tagesplan dient zum einen dazu, dass Ihr Kind eine strukturierte Übersicht erhält, was zu tun ist und zum anderen behalten die Eltern den Überblick, was ihr Kind geschafft hat oder noch nacharbeiten muss. (s. Abhakspalte)
- Da wir vom KM angehalten sind stundenplanmäßigen Unterricht zu halten, sind alle Aufgaben in allen Fächern in jedem Fall verbindlich.
- Dennoch steht es den Lehrkräften frei, in den Tagesplan sog. Sternchenaufgaben fakultativ einzubauen.
- Die Aufgaben werden für einen Umfang von etwa zwei Stunden (in Klasse 1/2) bis zwei und einer halben Stunde (für Klassen 3 und 4) täglich ausgelegt werden. Allerdings kann es ab und zu sein, dass auch längere Bearbeitungszeiten vorkommen. Dann sind auf ausreichende Pausenzeiten zu achten.
- Lösungen zur Selbstkontrolle werden individuell von jeder Lehrkraft bereitgestellt.
- Sollte an einem Tag des „Lernens zu Hause“ `mal nicht alles geschafft worden sein, teilen Sie es der Lehrkraft in Form eines angehängten Zettels oder per Email mit und versuchen Sie zeitnah das Versäumte nachzuarbeiten.

Korrekturen

- Alle Aufgaben des Tagesplanes müssen zuverlässig am Präsenztag der Lehrkraft vorgelegt werden. Nur so gewinnt sie einen Überblick über Versäumtes.
- Einen geringen Teil der Ergebnisse des Lernens zu Hause wird die Lehrkraft – wo möglich - am Präsenztag selbst abhaken. Alle Korrekturen, die einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen, werden in den folgenden Präsenztagen der Schüler*in zur Ansicht zurückgegeben. Dies liegt alleinig im Ermessen der Lehrkraft.
- Alle Aufgaben werden nicht bis ins kleinste Detail korrigiert sein. Soweit dies der Lehrkraft sinnvoll erscheint, werden aber Möglichkeiten zur Selbstkontrolle angeboten.

Kontakt mit Eltern und Schülern

- Eltern bekommen die dienstliche E-Mail-Adresse Ihrer Lehrkraft, an die sie sich mit Fragen wenden können von ihr persönlich mitgeteilt. E-Mails werden wochentags bis 17 Uhr abgerufen
- Über diese Mailadresse können Eltern auch um einen Anruf der Klassenlehrkraft bitten.
- Da ein wechselseitiger Unterricht stattfindet, kann der Schüler*in immer am Tag des Präsenzunterrichts auf die Lehrkraft zukommen und nachfragen, wenn etwas nicht verstanden wurde. Dadurch erhält die Lehrkraft einen Überblick, wo Unterstützung noch nötig ist.
- Wenn organisatorisch möglich, generieren wir Lehrerstunden, die für Fragen zum Unterricht zur Verfügung stehen. Dies dient zu Ihrer Entlastung bei dringenden Fragen. Auch dies erfahren Sie über die gewohnten Kommunikationswege (Homepage, Elternbrief der Lehrkraft,...)